

Gottesdienst vom 27. November 2022

Predigt: Beat Brugger

Es kommt der Prophet

5. Mose 18,15-22



Einen Propheten wie mich wird dir der Herr, dein Gott, erwecken aus dir und aus deinen Brüdern; dem sollt ihr gehorchen.

(5. Mose 18,15-22)

Es kommt der Prophet



5. Mose 18,15-22



= Frage für die persönliche Reflexion



= Frage oder Impuls zum Gespräch in der Kleingruppe

1. Ein Prophet wie Mose

Was bedeutet es eigentlich genau, wenn Mose einen Propheten „wie mich“ ankündigt? In welchem Sinn war Mose Prophet? Die Antwort auf diese Fragen liefert die Geschichte, die in unserem Predigttext gestreift wird. Als Gott dem Volk Israel begegnen wollte und seine Heiligkeit für alle sichtbar wurde, als es am Sinai blitzte, donnerte, Rauchwolken aufstiegen und Feuer brannten, kriegten es die Israeliten mit der Angst zu tun. Plötzlich waren sie nicht mehr so heiss drauf, Gott zu begegnen und baten Mose, stellvertretend für sie in die Gegenwart Gottes zu treten. Indem Mose diese Mittlerrolle wahrnahm, nahm er das Prophetenamt wahr. Er liebte Gott, suchte sein Angesicht, verbrachte viel Zeit in seiner Gegenwart – und er liebte die Menschen, verschiedentlich opferte er sich für sie auf. Das sind die besten Voraussetzungen für einen guten Propheten.



2. Mose 33,11; Ps 106,23



Welches sind für euch die Schlüsseleigenschaften eines Propheten?

2. Jesus der Prophet

Die Messiaserwartung in Israel zur Zeit von Jesus beinhaltete einen Königlichen, einen Priesterlichen und einen Prophetischen Messias (die drei Ämter in die man mit einer Salbung eingesetzt wurde, deshalb „Gesalbter“; hebräisch: „messias“; griechisch: „christos“). Entsprechend wurde Jesus auch immer wieder mit dem erwarteten „Propheten wie mich“ in Verbindung gebracht. Als ihm auf dem Berg der Verklärung die beiden atl. Propheten Mose und Elia begegneten, war das ebenfalls Ausdruck davon, dass Jesus dieser verheissene prophetische Messias ist. Nicht zuletzt berief sich Jesus selbst auf die Prophetie von Mose, indem er darauf verwies, dass Mose von ihm sprach.

Und dann war/ist Jesus der Prophet, der sein Vorbild, Mose, bei weitem übertrifft. Er ist der Mittler, der nicht von menschlicher, sondern von göttlicher Seite herkommt. So liebt er – wie Mose und noch viel mehr – Gott den Vater und lebt aus der Beziehung mit diesem. Wie Mose und noch viel mehr – liebt er die Menschen und opfert sich für sie auf. Definitiv mehr als Mose ist er,

indem er nicht nur „Vermittler“ Gottes, sondern gleichzeitig Gott selbst ist. Er weist nicht nur auf den Zugang zu Gott hin, sondern ist selber Zugang. Und so macht er die Beziehung mit Gott möglich, indem er uns durch sein stellvertretendes Opfer am Kreuz die Heiligkeit zurück gibt, die uns vor dem Heiligen Gott bestehen lässt.



Lk 7,16; Lk 24,19; Mk 9,7; Joh 5,46; Joh 15,13; Joh 14,6



Was macht es mit dir, dass du „heilig“ bist, weil Jesus dich heilig gemacht hat?



Was am Propheten-Wesen von Jesus begeistert euch am meisten?

3. Zugang zu Gott durch den Propheten

Durch die Mittlertätigkeit Mose erhielt das Volk Israel in dem Sinne wieder Zugang zu Gott, dass es ihm via die Stellvertretung durch Opfer, Priester und Propheten zumindest indirekt begegnen konnte. Die Mittlertätigkeit Jesu hingegen hat zur Folge, dass wir Gott direkt/unmittelbar begegnen können. Jesus machte den Weg zum heiligen Gott frei! Damit ist für jeden von uns eine Beziehung mit Gott – und weil Jesus Gott ist, mit Jesus – möglich! Das grosse Glück von Weihnachten ist also, dass Gott in Jesus zu uns Menschen kommt und damit nahbar, sichtbar, erlebbar wird. Mit Gott dem Sohn, Jesus, kannst du eine Beziehung haben. Weihnachten heisst: Gott streckt dir seinen Arm entgegen, ja, vielmehr Gott kommt mit offenen Armen auf dich zu, weil er sich nach dieser Freundschaft, dieser Beziehung mit dir sehnt.



Wie reagierst du ganz konkret auf diese Einladung Gottes?



Wie könnte man Weihnachten als „Einladungs-Veranstaltung Gottes“ feiern?

Herzlich willkommen zum Gottesdienst! Schön, dass du da bist! Wichtige Infos findest du auf www.chrischona-pfäffikon.ch Bei Fragen oder Anliegen stehen wir dir gerne zur Verfügung. Wenn du zum ersten Mal da bist, ist der Kaffee für dich gratis!

Termine

13.12.	14:00 Uhr	Senioren-Weihnachtsfeier mit Ethers
14.12.	10:30 Uhr	Mittwoch-Gebet
16.12.	19:00 Uhr	Minileiter-Training
17.12.	16:00 Uhr	1 Million Sterne, Solidaritätsanlass am Seequai
18.12.	17:00 Uhr	KIDS TREFF-Musical

Vorschau:

25.12.	10:00 Uhr	Weihnachtsgottesdienst
31.12.	19:00 Uhr	Silvester-Raclette-Feier
01.01.	10:00 Uhr	Neujahrs-Gottesdienst

Gebet vor dem Gottesdienst jeweils 9.40 Uhr im Büro.
Predigten und aktuelle Daten auf www.chrischona-pfäffikon.ch.